

ALSTER

LOCAL | PEOPLE | LIFESTYLE | 02 2025

MAGAZIN

GEFÜHLVOLL

VALERIA GALIMOVA

präsentiert ihr Debüt-
Album in Eppendorf

GEMEIN

MARION KRACHT

als Serienkillerin in
Winterhude, oder doch nicht?



Unser ProfiPlan: Mehr Rückenwind als auf der Außenalster!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Der Plan für Profis:

Verknüpfen Sie Festgeld mit einer Wertpapieranlage. Legen Sie die Hälfte Ihres Geldes fest und **gut verzinst** an. Die andere Hälfte investieren Sie in Wertpapiere und nehmen an den Entwicklungen des Kapitalmarktes teil. Wir beraten Sie gern.

www.hamburger-volksbank.de/profiplan



Bringen Sie Ihr Unternehmen in Sicherheit.

Inhabergeführter **IT- Dienstleister** mit hanseatischen Grundprinzipien,
hochspezialisiert im Bereich Sicherheit.

Außerdem: Serverwartung | Pflege von Arbeitsstationen | Externe Datensicherung
Beseitigen von Sicherheitslücken | 24 Std. Service





LIEBE LESERINNEN & LIEBE LESER

In Zeiten harter politischer Diskurse und der damit verbundenen Spaltung der Gesellschaft - die teils größer gemacht wird, als sie ist - wird der Zusammenhalt der Menschen und ein Füreinandereinstehen wichtiger denn je. Da ist es eine gute Nachricht, dass (vor allem in Hamburg) Initiativen und Verbände Gutes tun. So wurde beispielsweise gerade von der Alexander Otto Sportstiftung der Werner-Otto-Preis verliehen. Er zeichnet Projekte im Behindertensport in Hamburg und der Metropolregion aus, die zur Inklusion und Förderung von Menschen mit Behinderung im Sport beitragen. Gewinner ist in diesem Jahr die Rollstuhlportinitiative SIT`N`SKATE, die Sportangebote insbesondere für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche anbietet. Top! Mehr dazu auf Seite 6.

Auf aktuelle Situationen in der Welt geht auch die Musikerin Valeria Galimova ein. Anfang März spielt sie in Eppendorf Songs ihres Debüt-Albums „Lost and Found“. „Mir ist wichtig, dass es die wichtigsten Themen unserer Zeit und meine persönlichen Empfindungen für die Menschen, die mir zuhören, widerspiegelt. Künstler sollten über reines Entertainment hinaus auch eine klare Haltung einnehmen. Gerade in diesen unruhigen Zeiten möchte ich durch meine Musik Botschaften vermitteln und nicht nur ein angenehmes Programm auf einer CD zusammenstellen.“ Ein Interview dazu gibt es auf Seite 22.

Dazu präsentieren wir in dieser Ausgabe wieder viele spannende Events der Stadt, Trends und Kulturtipps, wie etwa eine Ausstellung im MK&G zum Thema Glitzer (S. 10), verlosen Karten für ein Stück mit Marion Kracht in der Komödie Winterhuder Fährhaus (S. 18) und vieles mehr.

Lassen Sie sich inspirieren und viel Spaß beim Lesen!

Kai Wehl,
Chefredakteur

**Spielt in Eppendorf
in der Kunstlink:
Valeria Galimova.
Seite 20**



© Nick Konstantin Otto



LAST SEASON SALE

50%

Bis zu 50% auf
Ausstellungsstücke
und Modelle aus
der Saison 2024*

PRESALE
20% auf die
Kollektion 2025**



Schulze Outdoor Living GmbH & Co.KG
Waldweg 95 | 22393 Hamburg-Sasel | Tel.: 040 - 601 2012
Di. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

www.schulze-outdoorliving.de

* Bezogen auf den ausgewiesenen UVP und Lagerware | ** Bezogen auf den ausgewiesenen UVP und Lagerware | evtl. mit kleinen Fehlern. Zahlung sofort. Warenabnahme binnen 1 Woche nach Auftragserteilung. Abholung/Anlieferung bis 08.03.2025 | 50% Anzahlung bei Auftragsvergabe, Restzahlung bei Warenabnahme

INHALT

03 EDITORIAL

06 NEWS

Werner-Otto-Preis vergeben, ein Holocaustüberlebender berichtete am Grindel, CDU hat den Hamburger Bürgerpreis verliehen und das Kulturfest arabesques kommt

08 NEWS

Lichtkünstler Mischa Kuball in Pöseldorf, Bertini Preis an Jugendliche verliehen und Wechsel in der Block Gruppe

10 UMWELT

Das MK&G zeigt jetzt Glitzerndes

11 FOODHIGHLIGHTS

der Europa Passage

12 GESELLSCHAFT

Der FaceClub ist in die neue Saison gestartet

14 TANZPERFORMANCE

Jenny Beyer berichtet über ihr neues Programm

16 VORSTELLUNG

Neuer Business Club mit Eventlocation an der Alster

18 THEATER

Marion Kracht in einem Krimi in Winterhude

22 KONZERTTIPP

Valeria Galimova kommt nach Eppendorf und präsentiert ihr neues Album

24 VERANSTALTUNGSTIPPS

Von Standup-Comedy über Wissenswertes aus der Astronomie bis zu Erfahrungen aus dem Exil

26 AUSSTELLUNG

Im Rathaus zu sehen: „Ausgeraubt vor der Deportation. NS-Verfolgte im Fokus der Hamburger Finanzverwaltung“

28 WISSENSWERT

Fakten zum Presseball und Gründung eines Freundeskreis für den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge

28 GOLF

Von der Hanse Golf und dem Amundi German Masters

30 WOHNRENDS

Das ist die Farbe der Saison



32 Impressum / Jobs / Kleinanzeigen

31 IMMOBILIEN
Stabiler Immobilienmarkt

34 WHAT'S UP IN TOWN
CeU und MembersLounge

Lampen und Schirme Stilleuchten Götzl

Fasanenweg 2, 22145 HH, Tel. 644 85 79
www.stilleuchten-goetzl.de
Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr



Hausmann®
Hausverwaltung



Wir lassen Sie nicht im Regen stehen und bieten Ihnen folgende Immobilienverwaltungen an:

WEG-VERWALTUNG

Als Familienunternehmen haben wir uns seit 1954 auf die Verwaltung von Wohnungseigentums-gemeinschaften spezialisiert.

MIETVERWALTUNG

Als Ihr Treuhänder für die Miet-verwaltung ist es unsere Aufgabe Ihre Rendite zu sichern und für die Werterhaltung zu sorgen.

SONDEREIGENTUMS- VERWALTUNG

Als Vermieter übertragen Sie uns die Verwaltung Ihrer Immo-bilie mit allen damit verbun-denen Aufgaben und Pflichten.

VERMIETER- SORGLOSPAKET

Vergessen Sie als Vermieter Courtagen, Leerstand, Miet-ausfall und Mietnomaden. Informieren Sie sich bei uns.



Möchten Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns gerne an oder senden Sie uns eine E-Mail!

www.hausmann-hausverwaltung.de
info@hausmann-hausverwaltung.de

Tel: (040) 529 0000

EINBAU-MÖBEL

Einbau - Dachschrägen
Direkt vom Hersteller

JEDES Maß

Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29
www.interhansa.de - 040-606895-0
Große AUSSTELLUNG

Alster-Textilpflege

Der Schneider - Der Wäscher - Der Reiniger

MONTAG

Polo T-Shirt 5,80€
Pullover/Strickjacke 6,00€

DIENSTAG

Sakko/Blazer 9,50€
Rock (glatt)/Seidenbluse 9,50€

MITTWOCH

Wollmantel/Anorak 19,50€
Jacke (keine Daunen) 19,50€

DONNERSTAG

Hose/Weste/Schal/Tuch 7,00€

FREITAG

Anzug/Kostüm/Skikleidg. 16,00€

SAMSTAG

Krawatte/Bluse (Baumw.) 6,00€
Bettdecke (keine Daunen) 34,00€

- Änderungsschneiderei
- Mangel/Wäscherei
- Hemden-Service • Brautkleider
- Gardinen • Vorhänge • Polsterbezug
- Bettwaren • Matratzenbezüge
- Lederreinigung • Spezialreinigung
- Teppichreinigung

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-15.00 Uhr

Sierichstraße 30
22301 Hamburg
Tel. 040-279 42 48

LA MADERA
RESTAURANTE



BBQ - ALL YOU CAN EAT

serviert mit Potato Dippers und Kräuterbaguette

PRO PERSON 29,90€ 24,90 €

27. Januar bis 28. Februar 2025 | Montag bis Freitag | Gilt nicht an Feiertagen
Saseler Chaussee 101 - 22393 Hamburg - Tel.: 040 / 380 76 165
www.la-madera.de



SIT`N`SKATE bietet Sportangebot für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche an.

SIT`N`SKATE ERHÄLT WERNER-OTTO-PREIS

Ende Januar wurde im Rahmen eines Senatsempfangs vor rund 120 Gästen im Hamburger Rathaus der mit insgesamt **30.000 Euro** dotierte **Werner-Otto-Preis** von der **Alexander-Otto-Sportstiftung** vergeben. Preiswürdig sind Projekte im Behindertensport in Hamburg und der Metropolregion, die zur Inklusion und Förderung von Menschen mit Behinderung im Sport beitragen. Gewinner und glücklicher Empfänger von 15.000 Euro Preisgeld ist in diesem Jahr die Rollstuhlportinitiative **SIT`N`SKATE**, die für ihr umfassendes Sportangebot insbesondere für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche ausgezeichnet wurde. Anerkennungen verbunden mit Preisgeldern von jeweils 5.000 Euro erhielten der **Eimsbütteler TV** für seine „Golferbande“, ein inklusives Golfangebot

für Kinder und Jugendliche mit Downsyndrom, der **Hamburger Boxverband** für sein Boxangebot an Parkinson-Patienten und der in Harvestehude ansässige **Verein Op de Wisch** für seine Sportkurse für Menschen mit seelischen Belastungen sowie geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. „Die Bewerbungen veranschaulichen die Vielfalt im Hamburger Inklusionssport und jedes Jahr kommen großartige Angebote hinzu. Ich danke allen Menschen, die sich für den Inklusionssport engagieren und damit für gesellschaftliche Teilhabe und körperliche Fitness sorgen. Mit unserer Preisverleihung möchten wir ihnen eine Bühne bereiten und unsere Wertschätzung ausdrücken“, so der Mäzen Alexander Otto. Mehr Infos auf www.alster-aktuell.de



Überlebte den Holocaust: Herbert Rubinstein.

© Kai Wehl



Steffen Schumann, Dennis Thering, Friedrich Merz, Michael Batz und Dr. Michael Hoppe (v.l.)

ZEITZEUGENGESPRÄCH

Unter dem Motto „**!Nie wieder ist jetzt. Immer**“ hat sich der **Hamburger Sport Verein** am **21. Erinnerungstag des deutschen Fußballs** beteiligt und gemeinsam mit den Clubs der 1. und 2. Fußball-Bundesliga den Opfern des Nationalsozialismus gedacht. Dabei wurde der Blick besonders auf die Überlebenden, ihre Geschichten und Botschaften gerichtet. **So hatte der Verein zu einer Abendveranstaltung mit dem Holocaust-Überlebenden Herbert Rubinstein ins Abaton Kino geladen.** Es war fast bis auf den letzten Platz gefüllt! Rubinstein (89) wurde in Czernowitz geboren, das zum rumänischen Teil der Bukowina gehörte. Die Stadt, in der etwa 40 Prozent der 80.000 Einwohner jüdisch waren, beschreibt er als „Klein-Europa“ und „Schmelztiegel der Kulturen“. 1941 wurde seine Familie ins Ghetto der Stadt gezwungen. Durch gefälschte Papiere, die seine Mutter besorgt hat, und glückliche Umstände überlebte die Familie die schreckliche Zeit.

BÜRGERPREIS VERLIEHEN

Abgeordnete der **CDU Hamburg** haben zum **32. Mal den Hamburger Bürgerpreis** im Hamburger Rathaus verliehen, um herausgehobene Vorbilder menschlichen und demokratischen Verhaltens und Gemeinsinns in unserer Gesellschaft zu ehren. Als Festredner trat Friedrich Merz auf. Der **Bürgerpreis** geht in diesem Jahr an den **Verein Hände für Kinder**, der unter **Leitung** von **Steffen Schumann** im Kupferhof ein Kurzzeitwohnen für Kinder mit Behinderungen und deren Familien bietet, um ihnen eine notwendige Auszeit und Unterstützung zu geben. Mit dem **Anerkennungspreis** wird der Künstler und Schriftsteller **Michael Batz** ausgezeichnet. Der **Peter-von-Zahn-Gedächtnispreis** mit Auslandsbezug geht an **Dr. Michael Hoppe** und die in Eppendorf ansässige Stiftung **steps for children**, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Namibia und Simbabwe durch Bildung, Ausbildung und soziale Projekte eine Zukunftschance bietet.



Sorgen am 27. März mit polnischem Humor für gute Laune: Piotr Mordel und Adam Gusowski (r.).

14. KULTURFESTIVAL ARABESQUES

Noch **bis zum 18. Mai** findet das **Deutsch-Französische Kulturfestival arabesques** statt. Ins Leben gerufen wurde es 2012 von **Barbara Barberon-Zimmermann** und **Nicolas Thiébaud** und soll seitdem jedes Jahr den Kulturaustausch zwischen den beiden Ländern fördern. Hamburg und seine Metropolregion mit Flüssen, Fleeten und Brücken ist der Ort für das Festival, das Grenzen überwindet, offen ist für das Andere und das Fremde und bereit, gemeinsame neue Räume zu gestalten. Dabei soll dem Publikum ermöglicht werden, bei Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Theater- und Filmvorführungen, Debatten und Tanzdarbietungen dabei zu sein und verschiedenen Kulturen zu begegnen. Von der deutsch-französischen Freundschaft aus blickt arabesques über die Grenzen hinweg auf internationale Fragestellungen. In diesem Jahr wird das Thema „Confluences – Zusammenflüsse“ das Kulturfestival arabesques um Begegnungen im deutsch-französisch-polnischen Kulturaustausch bereichern. Am 29. August 1991 unterzeichneten die deutschen, polnischen und französischen Außenminister in Weimar an Goethes Geburtstag die erste Erklärung zur „Zukunft Europas“. Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sollte Europa erfahrbar werden, seine kulturelle Vielfalt wird darin als „unser wertvollstes Gemeingut“ bezeichnet. Weitere Infos unter **www.arabesques-hamburg.de**

TERMIN TIPP

Am 27. März treten **Adam Gusowski** und **Piotr Mordel**, die Mitbegründer des Clubs der Polnischen Versager, in ihrer **Satireshow** in deutscher Sprache und mit polnischem Humor in der **Alten Druckerei Ottensen** auf.

TENDENZEN
Goldschmiede
seit 1986



**Handgefertigte Trauringe
aus eigener Werkstatt**

Besucht uns am **22.02.2025** beim **TENDENZEN WEDDING DAY**
in Eppendorf. Gewinnt einen Gutschein über 500€.
Mehr Informationen auf:
www.tendenzen-goldschmiede.de

Eppendorfer Landstraße 26, 20249 Hamburg
Schmuggelstieg 2, 22848 Norderstedt

WOLFFHEIM  **WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



*Ihr Anliegen ist
bei uns Chefsache*

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · **www.wolffheim.de** 



**Mischa Kuball,
„Warburg Wand
(Horst Bredekamp)“,
2024, 4-teilige
Leuchtkasten-
Arbeit, Edition 1/3
(je 23,7 x 80 x 10 cm)**

KONZEPTKÜNSTLER MISCHA KUBALL IN ROTHERBAUM ZU SEHEN

Die **Galerie Watson** zeigt **bis zum 10. Mai** mit „**afterall, eclipse**“ erstmals in Hamburg eine umfassende Einzelausstellung von **Mischa Kuball**, einem der bedeutendsten Konzeptkünstler der Gegenwart. Kuball, der seit 1977 Licht als Medium verwendet, untersucht in seinen Werken die Schnittstellen zwischen Raum, Gesellschaft und Politik. Seine Installationen, Leuchtkastenarbeiten und fotografischen Werke machen Licht zur Metapher für Übergänge, Transformationen und die Dualität von Sichtbarkeit und Verdeckung.

Die Ausstellung vereint zentrale Werke aus seiner jahrzehntelangen Schaffensperiode mit neuen Arbeiten. Darunter wird beispielsweise erstmals „**Warburg Wand (Horst Bredekamp)**“

gezeigt, eine vierteilige Leuchtkasten-Installation, die sich mit den wissenschaftlichen Methoden des Kunsthistorikers Aby Warburg und dessen letztem Werk, dem Mnemosyne-Atlas, auseinandersetzt. Sie basiert auf der bibliothekarischen Systematik von Prof. Dr. Horst Bredekamp und dient als visuelles Porträt seiner Gedankenwelt. Statt eines klassischen Abbildes entsteht hier eine Kartografie intellektueller Prozesse.

Die **Galerie Watson in der Milchstraße 2** ist eine innovative Programm-Galerie mit Fokus auf zeitgenössischer Licht- und Medienkunst sowie ortsspezifischer Installationskunst.
Öffnungszeiten: donnerstags & freitags 14 - 18 Uhr und nach Vereinbarung. Infos: **Tel. 01511 072 20 86** und **www.galeriewatson.de**

BERTINI PREIS AUF DER UHLENHORST VERLIEHEN

Am 27. Januar, dem **internationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**, wurden Jugendliche in Hamburg erneut mit dem **BERTINI-Preis ausgezeichnet**. Verliehen wurde der Preis im Ernst Deutsch Theater an 66 junge Menschen, die im Rahmen von sechs Projekten auf die Suche nach vergangenem und gegenwärtigem Unrecht gegangen sind und sich für ein Miteinander engagiert haben. Ausgezeichnet wurden: „**5. Stolperstein in Eidelstedt**“ ist ein Projekt von Schüler*innen der Beruflichen Schule Eidelstedt. Die Theaterperformance „**Romplay – ein Platz für die Roma unter der Sonne**“ der Stadt-

teilschule am Hafen setzt sich mit den Erfahrungen der Roma-Community sowie der strukturellen Diskriminierung von Roma in Deutschland auseinander. Das neu erstellte Mahnmal „**Die Kinder vom Bullenhuser Damm**“ wurde im Januar 2024 von der Vielfalt-AG auf dem Schulgelände der Brecht-Schule Hamburg eingeweiht. „**Stolpersteine in Blankenese**“ ist ein Projekt von zwei Geschwistern aus Blankenese. Gemeinsam **Obdachlosigkeit sichtbar machen** ist ein Projekt von Schüler*innen der Julius-Leber-Schule. Mehr Infos auf www.alster-aktuell.de und www.bertini-preis.de



**Alle Preisträger*innen
auf der Bühne des
Ernst Deutsch
Theaters.**

Carsten Horn,
neuer CEO der
Block Gruppe.



FÜHRUNGSWECHSEL IN DER BLOCK GRUPPE

Nach einem beruflichen Vierteljahrhundert an der Spitze der **Block Gruppe** verabschiedet sich der Vorsitzende der Geschäftsführung **Stephan von Bülow** zum 1. März in den wohlverdienten Ruhestand. **Seit dem 1. Februar hat Carsten Horn die Position des CEO übernehmen.** Der Diplom-Kaufmann bringt mehr als 25 Jahre Erfahrung in Führungsrollen bei renommierten Marken wie Tchibo, Cinemaxx, Nordsee sowie C&A mit. „Die Block Gruppe ist ein herausragendes Unternehmen mit einer beeindruckenden und langen Erfolgsgeschichte. Ich freue mich darauf, diese Geschichte gemeinsam mit den 2.700 Mitarbeitern die Block Gruppe fortzuschreiben. Ich stehe für die Balance von gelebten Werten des Familienunternehmens und der Kreation neuer Konzepte in der wettbewerbsintensiven Gastronomie, Hotellerie und Lebensmitteleinzelhandel“, so Carsten Horn.

**Jetzt
GRÜN
wählen!**

Für den Bundestag

KATHARINA BECK

„Für eine starke Wirtschaft, bezahlbares Leben für alle, eine intakte Natur, Sicherheit und gerechtere Steuern!“

KOMMEN SIE ZU DEN INFOSTÄNDEN
mit Katharina Beck

(Ihre Bundestagskandidatin für Nord/Alstertal und Sprecherin für Finanzpolitik der GRÜNEN Bundestagsfraktion)

14.02.25 15-16 Uhr in Winterhude
Winterhuder Marktplatz 21

22.02.25 12-13 Uhr in Eppendorf
Eppendorfer Landstraße 67

Weitere Termine unter katharina-beck.de

v. S. u. E. BÜLOWIS 90/ DIE GRÜNEN Kreisverband Hamburg-Nord, Sabine Gregor-Wieland und Marcel Bülow, Bismarckstraße 1, 22799 Hamburg (Foto: Oliver Hehl)

Moin Hamburg. Tschüss Brille.

Regelmäßig
**Info-
abende**
„Sehen
ohne Brille“



Bei den Smile Eyes Augenexperten sind Sie genau richtig, wenn es um **Augenmedizin und Augenlasern** in Hamburg geht. Unsere erfahrenen Augenchirurgen **Andreas Otto** und **Firass Alshikh** bieten Ihnen erstklassige Behandlungen und sorgen dafür, dass Sie sich von Ihrer Brille verabschieden können.

Besuchen Sie unsere **Infoabende „Sehen ohne Brille“**. Unsere Augenspezialisten stellen Ihnen die verschiedenen Operationsmethoden vor und stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Termine:
☎ 040 / 69 63 00 444
hamburg@smileeyes.de
www.smileeyes.de/hamburg
oder QR-Code scannen →



Smile Eyes
Hamburg HafenCity
Osakaallee 14 | 20457 Hamburg

smile eyes :)
Augenmedizin + Augenlasern

Kostenlose Eignungschecks!

Entdecken Sie die Welt mit neuen Augen und buchen Sie jetzt hier direkt Ihren Termin.

QR-Code scannen →



Karl Gadzali
und Mohamad
Barakat-Götz,
Crystal Baro-
que, 2024,



© Karl Gadzali und Mohamad Barakat-Götz

ES GLITZERT IM MK&G

Glitzerrakete,
Christina Gehrlein,
48 Jahre, Mannheim

© MK&G/Roman Mishchuk

Vom **27. Februar bis 26. Oktober** erwartet Sie eine Ausstellung, die es so noch nie gab:
Das **Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg** stellt **Glitzer** in den Fokus!

Glitzer funkelt und flirrt, fasziniert und empört. Es ist auf Bühnen ebenso zu finden wie auf Protestplakaten und in Kinderzimmern. Glitzer ist omnipräsent – und doch ist das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

(MK&G) weltweit das erste Haus, das diesem Material eine Ausstellung widmet. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Glitzer als Symbol für Zugehörigkeit, Empowerment und Selbstbestimmung und beleuchtet den Einsatz in politischen Kontexten und kollektiven Bewegungen. Rund 40 internationale Positionen aus Kunst und Gestaltung widmen sich Glitzer als Ausdruck der Freude an gesellschaftlicher Vielfalt und kollektiver Ausgelassenheit, als Mittel des Protests, der Performance und Popkultur, als Symbol der Sichtbarmachung marginalisierter Gruppen und des Widerstands gegen Körpernormen.

Gezeigt werden unter anderem ein glitzerndes Jugendzimmer der Hamburger Künstlerin Jenny Schäfer, Fotografien von Quil Lemons, Skateboards von Mickalene Thomas, GIFs von Molly Soda, Show-Perücken der Hamburger Designer Karl Gadzali und Mohamad Barakat-Götz für Olivia Jones und ein Bühnenaufführung von Bill Kaulitz. Ab Juni 2025 wird die Ausstellung mit der Rauminstallation „Puff Out“ des türkisch-belgischen Duos :mentalKLINIK um 300 Quadratmeter fuchsfarbenen Glitzer erweitert.

Besucher*innen sind immer wieder eingeladen, sich zu beteiligen – sei es im Vorfeld der Ausstellung mit der Einsendung von privaten Lieblingsobjekten, durch Ergänzungen wichtiger Glitzer-Ereignisse in einer funkeln Timeline zur Geschichte des Materials oder selbst gestaltend im D.I.Y.-Raum.



Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Früher war vielleicht mehr Lametta, dafür ist heute Glitzer! Das MK&G widmet diesen winzig kleinen Partikeln, die oftmals ganz große Emotionen provozieren, eine ganze Ausstellung. Glitzer ist mehr als

nur funkeln Dekoration – es ist ein Symbol für Sichtbarkeit, Selbstbestimmung und Widerstand. Dabei fasziniert und provoziert es in gleichem Maße. Die Ausstellung ‚Glitzer‘ ergründet diese Verwendungen und die Bedeutungen in unterschiedlichen sozialen sowie kulturellen Kontexten. Als erste Ausstellung zu diesem Thema zeigt ‚Glitzer‘ damit die schillernden Facetten dieses Materials im Herzen unserer Kulturstadt Hamburg und setzt gleichzeitig ein wichtiges Zeichen für Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Infos und Tickets unter www.mkg-hamburg.de





Die **Europa Passage** sticht regelmäßig mit neuen kreativen Foodtrends heraus. Ob italienisch, amerikanisch oder asiatisch - die Vielfalt ist riesig. Worauf wir uns in nächster Zeit freuen dürfen und was sein persönlicher Favorit ist, das erfahren wir vom **Center Manager Jörg Harenger** höchstpersönlich.

Alster Magazin: Welche neuen Konzepte dürfen wir in der Europa Passage erwarten?

Jörg Harenger: Im ersten Quartal werden noch mindestens drei neue Konzepte eröffnen. Das ist einmal Gagawa: „Der“ Chicken Spezialist aus Istanbul, der weltweit aufgestellt ist und sein erstes Restaurant Deutschlands hier bei uns präsentieren wird.

Dann kommen die Mafia Bites, die bereits in der Langen Reihe vorzufinden sind: Richtig leckeres Street Food und die perfekte Adresse für Sandwiches, Waffeln, Cones und Salate. Das „must try“: Das Philly Cheesesteak Sandwich. Außerdem freuen wir uns auf Josefs Buffalo Chicken Wings, einer DER Trends aus den USA. So gut schmecken Buffalo Wings sonst nur in Buffalo selbst.

Gibt es weitere Neueröffnungen auf die wir uns freuen können? Ja, definitiv. Wir werden im Food Bereich mit NGO einen neuen Asia Lebensmittelmarkt im UG eröffnen. Ein sehr geniales, authentisch italienisches Focaccia- und Eis-Konzept ist in den Startlöchern und ein ganz besonderes Fast Food Highlight für Liebhaber von gutem Fleisch wird ebenfalls den Food Sky erobern. Das wird sehr für Furore im Land sorgen. Leider kann ich noch keine Details

nennen. Aber wir werden berichten. Bei Teas im UG gibt es jetzt vietnamesische Crepes und der Starbucks erstrahlt im neuen Look. Viele Gründe uns wieder neu zu entdecken.

Gibt es für Dich ein persönliches kulinarisches Highlight in der Europa Passage?

Ich liebe das korean fried Chicken bei Gangnam - für mich das Beste der Stadt. Dann ein Natas hinterher von LisBom. Das macht schon happy!



EUROPA PASSAGE

Ballindamm 40

www.europa-passage.de



© AndritProts / ECE



Sprachen zum Thema Soft Skills:
 Carl-Andreas Krauel, Susi Erdmann,
 Judith Bange (moderierte den Talk),
 Dirk Heyden, Iris Wagner, Lars Poslednik
 und Jens Meyer-Bosse (v.l.)

© Amri Schramm

SOFT SKILLS ALS NEUE WÄHRUNG?

In Zeiten rasanter technologischer Entwicklungen und zunehmender Automatisierung rückt eine entscheidende Frage immer stärker in den Fokus: **Sind Soft Skills die neue Währung auf dem Arbeitsmarkt?** Dieser Fragestellung widmete sich das erste **FaceClub Leaders Vision Event** des Jahres.

In der exklusiven Atmosphäre des Pop-up-Ateliers der Hamburger Künstlerin und Kalligraphin **Jeannine Platz**, am Alten Wall mit Blick auf ein Alsterfleet, versammelten sich am 23. Januar Führungskräfte, Unternehmer und Experten, um über die Rolle von emotionaler Intelligenz, Kommunikation und Teamfähigkeit in der modernen Arbeitswelt zu diskutieren. Die 750 qm großen Räumlichkeiten eines ehemaligen Kaufhauses bildeten einen inspirierenden Rahmen für einen intensiven Austausch. Das Event bot eine Bühne für Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Sport und Unternehmertum, die in ihren Keynotes und Diskussionsbeiträgen die Relevanz von Soft Skills in verschiedenen Branchen beleuchteten. Zu den Speakern zählten: **Dirk Heyden** (GF Jobcenter team.arbeit.hamburg), Rodel- & Boblegende **Susi Erdmann**, **Carl-Andreas Krauel** (GF Biometric Underwriting GmbH), **Jens Meyer-Bosse**, Head of Sales, Color Line GmbH), **Lars Poslednik**, Head of Engineering & IT, Piening GmbH) sowie Unternehmerin und Gründerin **Iris Wagner**.

In den Impulsvorträgen sowie der Keynote betonten die Referenten, dass technisches Wissen allein nicht mehr ausreicht, um sich langfristig am Markt zu behaupten. Während technische Qualifikationen unverzichtbar bleiben, wird der Faktor Mensch zunehmend zur entscheidenden Ressource für Unternehmen. Die Diskutanten waren sich einig, dass emotionale Intelligenz, Kommunikationsstärke und Anpassungsfähigkeit in Zukunft maßgeblich darüber bestimmen werden, wie erfolgreich Unternehmen Transformationen bewältigen und Teams nachhaltig zusammenarbeiten. Nach den inhaltlichen Programmpunkten bot sich den Gästen die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. Mit diesem Abend hat das FaceClub-Business-Netzwerk erneut bewiesen, dass branchenübergreifende Diskussionen, inspirierende Persönlichkeiten und exklusive Netzwerke maßgeblich dazu beitragen, zukunftsweisende Themen in die Wirtschaft zu tragen.

Mehr Infos gibt es auf www.face-club.com



Gastgeber Sören Bauer (l.) und Moderator Hinnerk Baumgarten.



DIE HASPA-VERMÖGENSVERWALTUNG — BESTE ANLAGEKOMPETENZ FÜR INDIVIDUELLE ANSPRÜCHE

Ein Gespräch mit **Frank Dubbert, Direktor Haspa Private Banking**, über die Aspekte und Herausforderungen einer **individuellen Vermögensverwaltung** und **erfolgreichen Anlagebetreuung**.

Alster Magazin: Herr Dubbert, aus welchen Gründen wenden sich Vermögende an Sie?

Frank Dubbert: Häufig haben viele vermögende Kundinnen und Kunden nicht die Zeit, das Interesse oder das ausreichende Know-how, ihr Vermögen selbst zu verwalten. Gerade bei komplexen Vermögen kann die Herausforderung sehr groß sein. Daher wollen die meisten ihre finanziellen Bedürfnisse in professionelle Hände legen. Und da kommt unsere Vermögensverwaltung ins Spiel. Unsere Aufgabe gemeinsam mit unseren Experten aus der Vermögensverwaltung besteht darin, dass uns anvertraute Vermögen effizient anzulegen.

Was zeichnet die Vermögensverwaltung der Haspa besonders aus?

Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Unsere Vermögensverwaltung wird auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zugeschnitten. Das ist wie bei einem Besuch im Atelier eines guten Schneiders: Sie sagen, was Sie brauchen und welchen Stoff Sie wünschen. Anschließend wird Maß genommen und passgerecht in sorgfältiger Handarbeit Ihr Kleidungsstück angefertigt. Es entsteht ein Unikat, kein Fertigprodukt von der Stange. Und diese Analogie können Sie in gewisser Weise auf unsere Arbeit übertragen – unsere Kundinnen und Kunden erhalten eine maßgeschneiderte Anlagestrategie von höchster Qualität und Nachhaltigkeit.

Das A und O dabei ist ein gutes, partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kundinnen und Kunden zu pflegen. Hierzu gehört nach unserer Auffassung auch, jederzeit den persönlichen Kontakt zu suchen. Dass unser Private Banking hier vor Ort in Hamburg arbeitet, ist dabei für unsere Kundschaft von Vorteil. Denn nur Nähe und Austausch schafft auch Vertrauen. Wenn gewünscht, treffen wir unsere Kundinnen und Kunden auch nach Feierabend zum Beratungsgespräch.

Wie würden Sie die Anlagephilosophie Ihres Hauses beschreiben?

Wir stehen für einen hanseatisch konservativ geprägten Anlagestil. Unser Ziel ist es, die sich an den weltweiten Kapitalmärkten bietenden Gelegenheiten für unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu nutzen. Besonderen Wert legen wir auf ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis. In fallenden Kapitalmärkten können Kapitalverluste nie ausgeschlossen werden. Um die Risiken zu dämpfen, achten wir auf ein hohes Maß an Diversifikation und streuen die Vermögenswerte unter anderem nach Anlageklassen, Regionen und Sektoren. Dabei begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden in allen Marktphasen.

Wenn ich Interesse daran hätte, die Leistungen der Vermögensverwaltung bei der Haspa in Anspruch zu nehmen, wie würde das ablaufen?

In einem Erstgespräch möchten wir Sie zunächst einmal kennen lernen. Dazu ziehen wir von Anfang an einen Experten aus unserer Vermögensverwaltung hinzu. Um für Sie eine bedarfsgerechte Vermögensverwaltung zu entwickeln, ist es hierbei wichtig, Ihre finanzielle Situation zu verstehen – angefangen bei der Vermögensstruktur über die Einkommensstruktur bis hin zum Anlagehorizont, der Risikoneigung und den persönlichen Lebensumständen. Aus all diesen Informationen entwerfen unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Vermögensverwaltung eine individuelle Anlagelösung für Sie, bei der eine Vermögensaufteilung nach Anlageklassen, in erster Linie Aktien und Anleihen, festgelegt werden. In einem Zweitgespräch wird Ihnen dann ein sorgfältig ausgearbeiteter Anlagevorschlag vorgestellt. Finden Sie sich in diesem wieder, dann werden die wichtigen Eckpunkte aus dem Anlagevorschlag in einem Vermögensverwaltungsvertrag festgehalten. Dieser bildet die Leitlinie für die Verwaltung Ihres Vermögens. Nachdem Sie das Geld auf Ihr Vermögensverwaltungskonto überwiesen haben, kann mit der Anlage begonnen werden.

Liebe Leserinnen und Leser, haben auch Sie Interesse an einer professionellen Vermögensverwaltung?

Frank Dubbert berät Sie gerne!

**Frank Dubbert,
Direktor Haspa
Private Banking**



Haspa Private Banking

E-Mail: frank.dubbert@haspa.de, Tel. 040 3578-92255

Weitere Infos unter: **www.haspa.de/privatebanking**



„KUNST VERLANGT MUT UND OFFENHEIT“

Jenny Beyer ist Choreografin, Tänzerin und veranstaltet Offene Studios. Nun hat sie erneut mit ihrer 2006 gegründeten Initiative Sweet & Tender Collaborations zusammengefunden, um ab dem 19. Februar gemeinsam auf Kampnagel das „Zusammensein“ tänzerisch zu erforschen.

ALSTER MAGAZIN: Ihr neues Projekt läuft unter dem Titel „ATTEMPTS OF TOGETHERNESS“. Auch in Ihren anderen Arbeiten spielen Austausch und Kollaborationen eine zentrale Rolle.

JENNY BEYER: 2006 erhielt ich das danceweb-Stipendium in Wien, im Rahmen eines großen Tanzfestivals wo ich auf 60 Künstler*innen aus aller Welt traf. Diese Erfahrung prägte mich stark: Wir teilten ähnliche Fragen und Unsicherheiten, standen am Anfang unserer Karrieren und wussten nicht, wie wir mit Kunst Geld verdienen könnten. Wir entwickelten das Bedürfnis uns ehrlich über Sorgen und Wünsche auszutauschen. Am Ende organisierten wir ein Treffen, bei dem jeder Ideen und Angebote teilte. Daraus entstand „Sweet & Tender Collaborations“, das bis 2012 Austausch und Großzügigkeit in künstlerischen Projekten förderte. Ich erkannte, dass durch das Teilen von Ideen etwas entstehen kann, das allein nicht möglich wäre.

Nun versammeln Sie ca. 15 dieser Tänzer- und Performer*innen. Welche Veränderungen konnten Sie im Vergleich zu damals erkennen?

Wir sind alle älter geworden und haben seit 2012 individuelle Wege eingeschlagen – von Karriere und Familiengründung bis hin zu Pausen von der Kunst. Jetzt verspüren wir den Wunsch, aus diesen Wegen wieder Gemeinsamkeit zu schaffen. Ich selbst hinterfrage regelmäßig, was meine Kunst mit der Gesellschaft zu tun hat und warum ich Menschen damit begegnen möchte. Eine große Veränderung sehe ich in der heutigen Wertschätzung transnationaler Treffen, die durch ein stärkeres Bewusstsein für Ressourcen geprägt ist. Früher diskutierten wir außerdem viel über Hierarchien und Unabhängigkeit in der Kunstproduktion. Heute stehen gesellschaftliche Fragen im Mittelpunkt: Wie tragen wir zu einer bedrohten Welt bei? Wie schaffen wir Räume für friedliche Begegnungen und Brücken zwischen Unterschieden? Unser Projekt vereint Perspektiven aus allen Kontinenten, was unsere Arbeit bereichert.

Bei Ihren Auftritten steht jeder Abend für sich, was danach klingt, dass viel dem Zufall überlassen wird. Was macht diese Ungewissheit mit Ihnen?

Die Unvorhersehbarkeit macht mir manchmal Angst. Sie erfordert

viel Vertrauen und ein Gespür für das, was im Moment entsteht. Obwohl ich als Choreografin auch präzise und handwerklich arbeite, brauche ich genau diese unberechenbaren Arbeitsformen, um mich weiterzuentwickeln. Kunst ist für mich ein Experimentierfeld, das Mut und Offenheit fürs Unbekannte verlangt.

In zehn Jahren Offene Studios hatte ich unzählige wertvolle Begegnungen. Es berührt mich immer wieder, wie Tanz Menschen als Ausdrucksmittel inspiriert und sie neugierig macht, künstlerische Prozesse mitzuerleben und mitzugestalten. Für mich sind die Offenen Studios ein heilender Raum, in dem Tanz Frieden und Zusammenhalt ermöglicht, besonders in Zeiten von Konflikten.

Sie sind auch die Choreographin und Probenleiterin für die Hamburger Band Deichkind.

Seit 2012 arbeite ich mit Deichkind zusammen, die von Anfang an großes Interesse hatten, zeitgenössischen Tanz und Körperarbeit in ihre Shows zu integrieren. Die größte Herausforderung lag darin, Tanz und Rappen zu verbinden. Besonders spannend finde ich die Experimentierfreude der Band, die verschiedene Kunstformen vereint. Für mich als Choreografin ist es einzigartig, für ein Publikum von bis zu 30.000 Menschen zu arbeiten – eine ganz andere Dynamik als auf den kleineren, intimen Bühnen. Es erfordert eine komplexe Abstimmung zwischen Musik, Choreografie, Licht und Bühne. Dennoch suchen wir auch bei Deichkind nach Momenten, die Austausch und Begegnung mit dem Publikum ermöglichen.

Haben Sie bestimmte wünsche für die Zukunft der künstlerischen Szene im Tanz- und Performance-Bereich?

Ich wünsche mir ein stärkeres Bewusstsein für die Bedeutung von Tanz und Performance in der Gesellschaft, besonders für ihre Rolle im Austausch und in der Verhandlung gesellschaftlicher Fragen. Dafür braucht es stabile Förderstrukturen, die neben Performances auch Forschung und Vermittlung unterstützen. Wichtig ist mir der Austausch zwischen Künstler*innen, auch generationsübergreifend, sowie Räume, die Kooperation statt Konkurrenz fördern. Künstler*innen sollten Neugier und Solidarität füreinander entwickeln können, um gemeinsam ihre Anliegen voranzubringen und ein Umfeld des Teilens zu schaffen.

Mehr Infos und Tickets gibt es auf www.kampnagel.de

lm

ALL YOU NEED IS LOVE!

Ohne Liebe geht es nicht! Ihr wollt das gern manifestieren? Oder möchtet nach erfolgreichem Antrag nun in die Hochzeits-saison 2025 starten? Da haben wir von **Tendenzen** einen **Tipp**: In unserem Laden in der Eppendorfer Landstraße haben wir eine kleine Wedding Ausstellung unserer Lieblingspartner für Euch vorbereitet. Kommt vorbei und lasst Euch inspirieren oder vereinbart einen Trauringberatungstermin. Ob es darum geht, Trauringe perfekt an den bestehenden Verlobungsring anzupassen oder beides von Anfang an zusammen zu entwerfen – wir bieten Euch maßgeschneiderte Lösungen aus unserer Werkstatt. Sehr ans Herz legen möchten wir Euch unseren diesjährigen **Tendenzen Wedding Day!** Der findet am **22.2. von 12 - 17** statt. Viele unserer Lieblingspartner sind an dem Tag nur für Euch da! Kommt vorbei und gewinnt einen Gutschein über 500 Euro den Ihr bei uns für ein paar Trauringe einsetzen könnt. Mehr Infos auf **www.tendenzen-goldschmiede.de** und **@tendenzen-goldschmiede** auf Insta.

termin. Ob es darum geht, Trauringe perfekt an den bestehenden Verlobungsring anzupassen oder beides von Anfang an zusammen zu entwerfen – wir bieten Euch maßgeschneiderte Lösungen aus unserer Werkstatt. Sehr ans Herz legen möchten wir Euch unseren diesjährigen **Tendenzen Wedding Day!** Der findet am **22.2. von 12 - 17** statt. Viele unserer Lieblingspartner sind an dem Tag nur für Euch da! Kommt vorbei und gewinnt einen Gutschein über 500 Euro den Ihr bei uns für ein paar Trauringe einsetzen könnt. Mehr Infos auf **www.tendenzen-goldschmiede.de** und **@tendenzen-goldschmiede** auf Insta.

COMEDY FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 27. März hält der **britische Schauspieler und Moderator Mark Lyndon** zu Gunsten des **Freundeskreis UKE für Kinder mit Demenz e.V.** eine **Benefizveranstaltung** in der Haspa Filiale, Alsterdorfer Str. 261. Der Eintrittspreis von 10 € wird dem Verein gespendet. Mark Lyndon studierte Literatur und Theater in London, bevor er 1982 für einen Besuch nach Hamburg kam - und blieb. In seinem Programm „How to be a Hamburger“, welches er auch am 27. März um 19 Uhr präsentiert, schildert er charmant und humorvoll, wie es ist, als Brite in Hamburg zu leben und verbindet dabei

Comedy mit kulturellen Einblicken. Er seziiert Alltagsbeobachtungen und leitet aus ihnen komödiantische Schlüsse über die unterschiedlichen Nationalcharaktere ab. Auch in seinen anderen Bühnenprogrammen (u.a. „The Joys of Travel“, „Going Global“ and „A Brit In German Quarantine“) präsentiert Mark Lyndon britischen Humor par excellence: trockenen Humor bei typisch englischem Understatement!

Weitere Infos unter **www.haspa-veranstaltungen.de**

Willkommen in Ihrem Wohlfühl-Zuhause!
Dorothea J. Zimoch Hand & Herz umorgt Ihr Zuhause genau nach Ihren Bedürfnissen mit exklusivem Housekeeping, Wäschemanagement, MealPrep oder Alltagsmanagement. Vereinbaren Sie einen Termin zur Bedürfnisanalyse! Einfach eine kurze Whatsapp an **0176 316 150 23** Dorothea freut sich darauf, Sie zurückzurufen! www.dorotheajzimoch.de

LA MADERA
RESTAURANTE

14.2. VALENTINSTAG

TAPAS SATT

Genießen Sie unsere spanischen Spezialitäten.
Alle Tapas unserer Speisekarte inkl. Vorspeisenvariation.

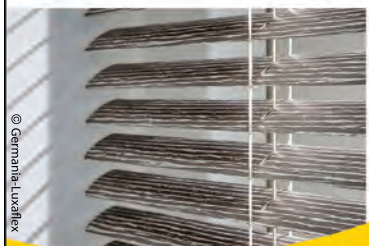
27,90
PRO PERSON
Preis in Euro

Saseler Chaussee 101 - 22393 Hamburg - Tel.: 040 / 380 76 165
www.la-madera.de

Lichtsteuerung mit Jalousien

**Rollos
Plissees
Lamellen
Jalousien
Vorhänge
Insektenschutz**





Hoheluftchaussee 30 20253 Hamburg Mundsburger Damm 54 22087 Hamburg

Tel.: 040 / 42 32 32 15 • post@aktuellrollo.de
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, jeden 1.+3. Sa. im Monat 10-14 Uhr

aktuell ROLLO

Dachdecker hat Zeit!

- Reparaturarbeiten jeglicher Art
- Dachrinnen und Erneuerungen
- Dachflächenreinigung
- Dachbeschichtung (in allen Farben)
- Dachfirstsanierung
- Flachdachsanierungen (Dämmung)
- Schornsteinverkleidung
- Schieferarbeiten jeglicher Art

Feuchter Keller? Ich habe die Lösung! → Mauerabdichtung

Dachdecker Voß 0171 / 510 28 83



GOLDENE ZEITEN AN DER ALSTER

Hamburg hat eine neue exklusive Adresse für Business Professionals, Unternehmer und Firmen: die Location **Goldene Zeiten**. Eventlocation, Business Club & Coworking Space zugleich.

Die außergewöhnliche Eventlocation an der Alster vereint Eleganz, Geschichte und moderne Funktionalität - und ist die perfekte Adresse für Business Professionals, Unternehmer und Firmen, die nach exklusiven Räumen für Business, Networking und Events suchen.

Die Villa - ein architektonisches Meisterwerk der Gründerzeit -, wurde um 1880 erbaut und zählt zu den Juwelen der Hamburger Baukultur. Der berühmte Architekt Martin Haller, bekannt für seine prägenden Bauwerke wie das Hamburger Rathaus, war maßgeblich an ihrem Entwurf beteiligt. Die Villa beeindruckt mit kunstvollen Stuckelementen und allegorischen Malereien, die mit höchster handwerklicher Präzision gefertigt wurden. Diese historischen Details erzählen von der traditionsreichen Vergangenheit des Hauses und verleihen den Räumen eine unverwechselbare Atmosphäre. Um diese Kulisse angemessen in Szene zu setzen

und gleichzeitig höchsten Komfort zu gewährleisten, wurde viel Wert auf eine sorgfältige und stilvolle Ausstattung gelegt. In enger Zusammenarbeit mit Möbeldhändler Jan Philipp Hagenah von der Firma Deichgut aus Büsum (www.deichgut.com), ist dies perfekt gelungen. Doch die Eventlocation besticht nicht nur durch ihre stilvolle Ausstattung - auch die technische Infrastruktur ist hochmodern. Die neuesten audiovisuellen Systeme garantieren eine hervorragende Akustik, während die intelligente Lichtsteuerung es ermöglicht, die Atmosphäre individuell an jede Veranstaltung anzupassen. Hochwertige Präsentations- und Konferenztechnik sorgt dafür, dass Business-Events, Tagungen oder Workshops in einem professionellen Umfeld stattfinden können.

Mit der **Business Club Mitgliedschaft** hat Inhaberin Nicole Valentiner ein ideales Konzept für die Villa geschaffen: Mitglieder



erhalten neben Sonderkonditionen für Events, Raummieten und Services auch Zugang zu exklusiven Partnerangeboten und VIP-Services. Dank der Möglichkeit, direkt vor Ort hochwertige Eventräume zu nutzen, können Business Club Mitglieder und externe Gäste Meetings, Präsentationen oder größere Veranstaltungen problemlos und zuverlässig durchführen.

In der Villa Goldene Zeiten sind die Coworking Spaces mehr als nur Arbeitsplätze - sie sind Treffpunkte für kreative Köpfe, Unternehmer und Entscheider. Im Coworking-Bereich können für vertrauliche Gespräche Meetingräume und für größere Präsentationen die eleganten Eventräume gebucht werden. Regelmäßige Events, Workshops und Networking-Veranstaltungen fördern den Austausch zwischen den Mitgliedern und lassen Synergien auf natürliche Weise entstehen - für eine wertvolle Erweiterung des eigenen Netzwerks. Gleichzeitig können Business Club-Mitglieder die Vorzüge des Coworkings nutzen, wenn sie einen dynamischeren Arbeitsplatz für sich selbst wünschen. Alle Räume sind stilvoll gestaltet und technisch auf dem neuesten Stand, wodurch ein stimmiges Gesamtbild entsteht. Ein persönlicher Concierge-Service für individuelle Anliegen samt hochwertigem Catering sowie kulinarischen Highlights vor Ort sorgt außerdem für eine intime und exklusive Wohlfühlatmosphäre.

RÄUME BUCHEN

Die Buchung der Eventräume erfolgt per E-Mail oder telefonisch. Für den Business Club & die Coworking-Plätze gibt es außerdem bald einen Kalender auf der Website, über den Büros oder Arbeitsplätze gebucht werden können.

Die Verbindung aus hanseatischer Noblesse und repräsentativer Eleganz macht die historische Villa im Harvestehuder Weg 48 zum idealen Ort für exklusive Events, bei denen Stil und Ambiente im Mittelpunkt stehen.



GOLDENE ZEITEN HAMBURG

Nicole Valentiner
info@villa-goldenezeiten.de
www.villa-goldenezeiten.de



© Franziska Strauss

MARION KRACHT ALS SERIENKILLERIN

Freuen Sie sich auf eine **Farce par excellence** in der Komödie Winterhuder Fährhaus:
In der turbulenten, tiefschwarzen Komödie „**Mords-Freundin**“ spielt Schauspielerin **Marion Kracht** die
Serienkillerin Elsa Jean Krakowski. **Wir verlosen 2x2 Tickets** für den 18. Februar.

Alster Magazin: „Eine Mords-Freundin“ ist perfekt für jene, die den englischen Humor lieben. Was gefällt dir an dem Stück besonders gut?

Marion Kracht: Ich möchte nicht nur, dass sich das Publikum bei dem Stück gut unterhält und viel lacht, sondern auch, dass es sich am Ende fragt, ob meine Rolle Elsa nun wirklich eine Mörderin ist oder nicht.

Wie würdest du deinen eigenen Humor beschreiben?

Über Comedians, die auf einer Bühne stehen und Gags erzählen, kann ich meistens nicht lachen. Ich liebe abstruse und skurrile Situationen, so wie in unserem Stück. Situationen, in die man oft einfach so hineingerät. Ich lache vor allem dann, wenn Unvorhergesehenes passiert.

Gibt es eine witzige Anekdote aus den letzten Wochen, die du mit uns teilen magst?

Es gab erst letzte Woche eine wirklich komische Situation backstage. In einer Szene in „Eine Mords-Freundin“ spielt eine drekige Klobürste eine sehr zentrale Rolle und sorgt meist für viele, viele Lacher im Publikum. Nur leider war sie kurz vor der Vorstellung verschwunden. Wahrscheinlich hat eine Reinigungskraft sie

mitgenommen. Mehr als verständlich (lacht).

Sich als Schauspieler*in fallen lassen und befreit von Scham in die Rolle tauchen - gibt es dafür ein Geheimrezept?

Man darf als Person nicht eitel sein, sondern muss gut und präzise in der Rolle sein und seine persönlichen Eitelkeiten dann einfach außen vor lassen.

Hast du schon ein nächstes Projekt, das du mit uns teilen möchtest?

Derzeit bereite ich mich tagsüber vor allem auf meine nächste Rolle vor. Ab April werde ich an der Oper in Bonn in „Die Dreigroschenoper“ mitspielen.

Tickets und Infos unter www.komoedie-hamburg.de

VERLOSUNG

Wir verlosen zwei Karten für die Vorführung am 18. Februar um 19:30 Uhr. Wer 2 Karten gewinnen möchte sendet bis zum 14.02. eine E-Mail an redaktion@alster-net.de.



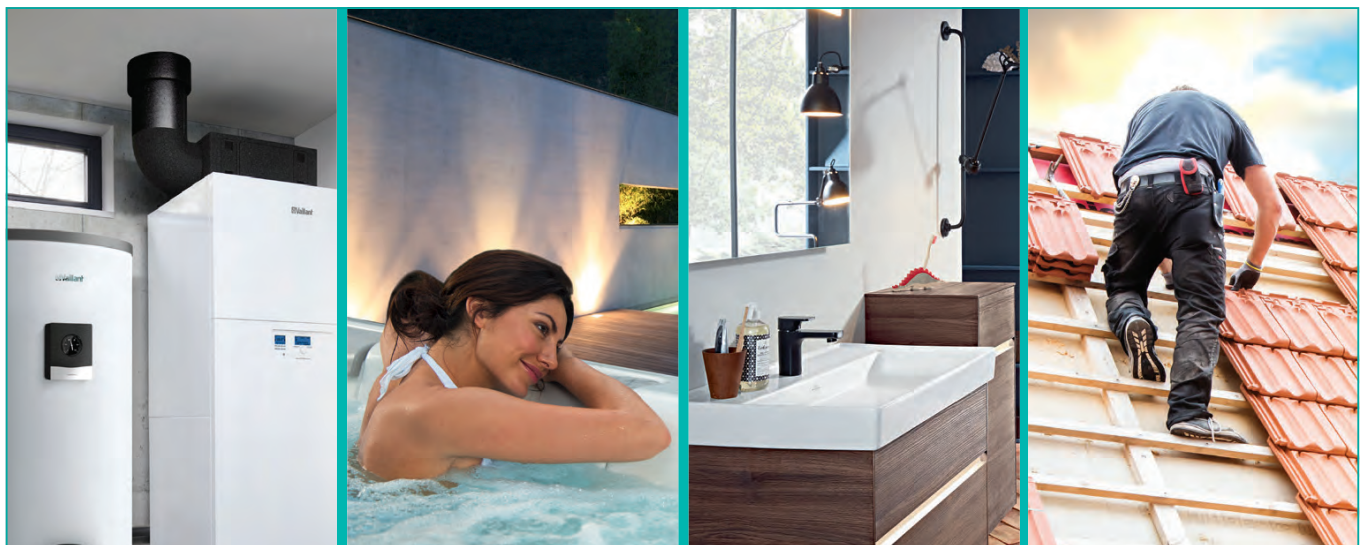
GUT KOMBINIERT FÜR IHREN VERMÖGENSAUFBAU

Wer heute **Geld anlegen** will, hat viele gute Möglichkeiten und trifft am besten eine **flexible Auswahl** aus renditeorientierten Wertpapieren und attraktiven Zinsprodukten. Damit Sie die richtigen Entscheidungen treffen, sollten Sie sich **individuell beraten** lassen: Denn das Grundprinzip für einen strukturierten und langfristig erfolgreichen Vermögensaufbau lautet „**Diversifikation**“.

Profis nutzen die Vorteile beider Anlagemöglichkeiten. Beim ProfiPlan wird die Hälfte des Geldes planungssicher in einem Festgeld angelegt und die andere Hälfte in Wertpapieren investiert, um an den Entwicklungen des Kapitalmarkts teilzunehmen. „Setzen Sie bei Ihren Anlageentscheidungen niemals alles auf eine Karte. Achten Sie bei der Geldanlage darauf, renditeorientiert anzulegen und gleichzeitig Schwankungen in Ihrem Portfolio ausgleichen zu können. Eine breit diversifizierte Geldanlage reduziert das Risiko und erhöht die Chancen auf Rendite“, sagt Pamela Giese, Leiterin Anlagespezialisten bei der Hamburger Volksbank.

Mit einer festen Verzinsung von 2,50 Prozent p.a. auf dem Festgeldanteil können Anleger beim ProfiPlan mit Beträgen von 2.500 Euro bis 25.000 Euro von der erhöhten Planungssicherheit profitieren und genießen gleichzeitig eine hohe Entscheidungsfreiheit bei der Wertpapierausswahl. „Breit aufgestellt zu sein, bedeutet in strukturierte und individuelle Anlagen zu investieren, um Kon-

junkturschwankungen und Inflation abzumildern oder sogar entgegenzuwirken. Tendenziell bietet eine Anlage in Wertpapiere eine höhere Rendite als bei einer Anlage, die ausschließlich auf festverzinst sichere Bank-Einlagen zielt, und Sie können von zusätzlicher Rendite profitieren. Mit unserem ProfiPlan profitieren Sie von beiden Möglichkeiten.“ Prinzipiell gilt für den strukturierten Vermögensaufbau, Kapital auf verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Immobilien, Investmentfonds und Zinsprodukte zu verteilen. „Eine gute Streuung kann somit mögliche Verluste abfedern und gleichzeitig langfristiges Wachstum fördern“, so Giese. „Grundsätzlich sollten Sie Ihre Vermögensallokation regelmäßig mit Ihrem persönlichen Berater besprechen und eventuell anpassen, um neue Ertragsquellen zu erschließen.“ Eine individuelle persönliche Beratung umfasst immer auch mögliche marktbedingte Kurs- und Ertragsschwankungen sowie Bonitätsrisiken. www.hamburger-volksbank.de



Erstklassiges Handwerk für Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme



Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 · 22848 Norderstedt
Tel. 040 528 28 68 · www.jensgottschalk.de





Stefaan Eyckmans, „Plums and a Ginger Jar“, Öl auf Holz, 30 cm x 40 cm, 2024

GALERIE ALEX F.

DUVENSTEDTER DAMM 62 | 22397 HAMBURG | INFO@GALERIE-ALEXF.DE | WWW.GALERIE-ALEXF.DE
+49 40 36940710 | +49 172 4384188 | DO – SO 12 BIS 19 UHR | [GALERIE_ALEX_F](https://www.instagram.com/GALERIE_ALEX_F)



Stefaan Eyckmans, „Strawberries“, Öl auf Holz, 40 cm x 30 cm, 2024



GALERIE
ALEX F.

„ICH MÖCHTE MIT MEINER MUSIK BOTSCHAFTEN VERMITTELN!“

Für **Valeria Galimova** ist die Musik und besonders die **klassische Gitarre** nicht nur ihre große Leidenschaft, sondern auch das Sprachrohr ihrer Meinungen und Gedanken. Mit ihrem **Debüt-Album „Lost and Found“** zeigt sie am **07. März** in der **Kunstlinik**, wie für sie Liebe, Schmerz und andere Gefühle klingen!

Alster Magazin: Wie sind Sie zur klassischen Gitarre gekommen?

Valeria Galimova: Eigentlich hat mich meine Mutter zum Gitarrenspiel gebracht. Ich hatte erst kein besonderes Interesse an Musik, es hat mir nur gut gelegen. Ich nahm an Wettbewerben teil, spielte bei Konzerten und gab Interviews für Zeitungen. Aber ich habe nie ernsthaft darüber nachgedacht, Musikerin zu werden. Die wahre Liebe zur Musik kam erst später. Als die Zeit kam, die Musikschule abzuschließen, wurde mir nämlich bewusst, wie sehr ich das alles Liebe und das ich bereit bin, den schwierigen und inspirierenden Weg als Musikerin zu gehen.

Sie treten mit Ihrem Debüt-Album „Lost and Found“ auf. Welche Gedanken haben Sie sich bei der Kreation des Albums gemacht?

Das Debüt-Album ist meiner Meinung nach ein sehr wichtiger Schritt in der Karriere eines Musikers. Ich hatte schon einmal den Versuch unternommen ein Album aufzunehmen, aber es ist gescheitert, weil ich einfach eine Sammlung von sehr schönen Stücken aufgenommen habe und fühlte, dass etwas fehlt. Zu dieser Zeit begann ich mein Studium bei Professor Thomas Fellow. Ich erzählte ihm davon und er sagte: „Ein Debüt-Album ist sozusagen der erste Moment, in dem man sich der Öffentlichkeit zeigt und auf sich aufmerksam macht. Du musst zeigen, was in dir steckt, wofür du brennst, was dich bewegt.“ Wir begannen an einem neuen Album zu arbeiten und ich habe ein Programm entwickelt und ein Album aufgenommen, das die wichtigsten Themen unserer Zeit und meine persönlichen Empfindungen für die Menschen, die mir zuhören, widerspiegelt. Ich bin der Meinung, dass Künstler über reines Entertainment hinaus auch eine klare Haltung einnehmen sollten. Gerade in diesen unruhigen Zeiten möchte ich durch meine Musik Botschaften vermitteln und nicht nur ein angenehmes Programm auf einer CD zusammenstellen.

In Ihrem Album thematisieren Sie den Schmerz des Verlusts und das Finden von Hoffnung und Mut in einer so chaotischen und konfliktreichen Zeit. Was gibt Ihnen Hoffnung?

Ich muss sagen, dass ich manchmal ein völliges Fehlen von Hoffnung verspüre. Trotzdem habe ich wahrscheinlich einen unerschütterlichen Glauben an den Menschen. Wenn ich sehe, wie Menschen selbstlos anderen helfen, Tiere retten oder die Natur wiederherstellen, erwacht in mir die Hoffnung.



© Nick Konstantin Otto

In letzter Zeit bereitet es mir außerdem die größte Freude, zusammen mit anderen Musikern zu spielen. In diesen Momenten kann ich wirklich zur Ruhe kommen, den Augenblick genießen und Wärme spüren. Besonders liebe ich es, mit meinem Mann Justus zusammen zu spielen, wenn wir einfach in der Küche sitzen. Er ist auch Gitarrist, und wir spielen seine Stücke, die er für uns geschrieben hat. In solchen Momenten entsteht das Gefühl, dass alles gut wird.

Am 07. März präsentieren Sie Ihr neues Album in der Kunstlinik – ein Tag vor dem Internationalen Weltfrauentag. Was ist Ihre Meinung zur Gleichberechtigung in der klassischen Musikszene?

Vor etwa 10-15 Jahren galt „Wow, das hast du toll gespielt, fast wie ein Mann!“ als größtes Kompliment für eine Gitarristin. Solche Worte hört man heute nicht mehr!

Es gibt inzwischen so viele großartige Gitarristinnen, die hervorragend spielen und ihre Karriere aktiv vorantreiben. Ich bin mir sicher, dass es auch früher viele talentierte Frauen gab, aber erst jetzt haben sie die gleichen Chancen wie Männer.

Seit meiner Kindheit war die Gitarristin Irina Kulikova ein Vorbild für mich – die erste russische Frau, die viele renommierte internationale Wettbewerbe gewonnen hat und weiterhin aktiv konzertiert. Außerdem sind Maria João Pires, Camille Thomas, Berta Rojas, Anastasia Kobekina und Martha Argerich eine große Inspiration für mich. Sie alle sind unglaublich authentisch, haben einen eigenen Klang und Stil.

Ich habe gesehen, dass Sie 2022 einen Gitarrenbaukurs mitgemacht haben und eine eigene Gitarre anfertigten.

Das war eine unglaubliche Erfahrung. Ich habe einen ganzen Monat in Granada in der Werkstatt von Pavel Gavryushov verbracht, wo ich unter seiner Anleitung eine Gitarre gebaut habe. Davor hatte ich überhaupt keine Erfahrung mit der Arbeit mit Holz! Ich bin ein sehr neugieriger Mensch und als sich die Möglichkeit ergab, eine Gitarre selbst zu bauen und dabei alle Feinheiten zu verstehen, konnte ich einfach nicht nein sagen! Ich nehme sie in meine Hände und betrachte jedes Teil. Ich kenne jedes Detail, jede Kleinigkeit, jede Kurve. Diese Gitarre ist so besonders für mich, dass ich glaube, auch die Zuhörer spüren unsere Verbindung, wenn ich auf ihr auf der Bühne spiele.

lm

Weitere Infos unter www.kunstlinik.hamburg

so isst
Italien

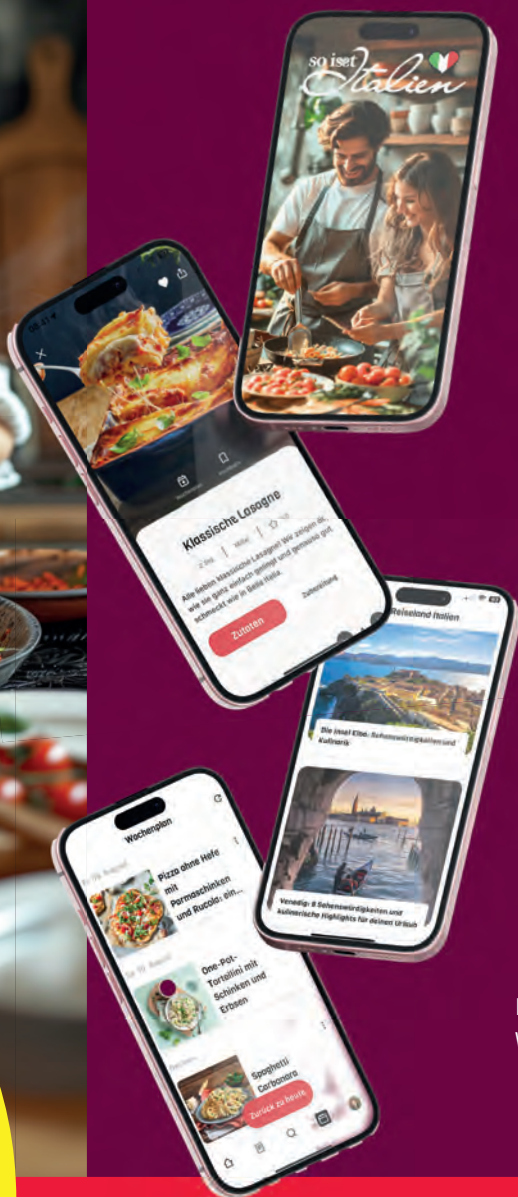
Erlebe Italien in deiner Küche,

jeden Tag, wann immer du willst!

JETZT 31 TAGE KOSTENLOS TESTEN



APP LADEN & LOSLEGEN!



Tausende authentische
italienische Rezepte
für deine Genussmomente



Exklusive Reportagen
zu kulinarischen Hotspots
in Italien



Premium-Zugang zu
allen „So is(s)t Italien“-
Magazinen & Büchern



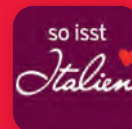
Schritt-für-Schritt-
Kochmodus, personalisierte
Wochenpläne & Kochbücher

Exklusives
**KENNENLERN-
ANGEBOT**

1,67 € /MTL.*

***JÄHRLICHE ABRECHNUNG
+ 31 TAGE KOSTENLOS TESTEN**

Europas erfolgreichste Marke
rund um die *italienische Küche*
mit 153.000 Fans in Social Media



SolssItalien





Am **13. März** kommt **Mirja Regensburg** mit ihrem Programm „**Happy.**“ in die Markthalle. Sie macht Standup-Comedy, singt und improvisiert. Seit 2015 tourt sie quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und begeistert das Publikum in ausverkauften Spielstätten. Mit ihrem neuen Live-Programm kommt die Komikerin nun nach Hamburg. Glückliche sein wollen alle, aber wer bekommt es auch wirklich hin? Mit ihrem neuen Programm verspricht Mirja Regensburg: Gemeinsam schaffen wir es – und es wird ein Riesenspaß! In ihrer Show lernt das Publikum die merkwürdigsten Menschen der Welt kennen: Uns selbst! Dabei werden alle herausfinden, wer einem das Glückliche sein am schwersten macht. (Spoiler: Es sind in den seltensten Fällen „die Anderen“.) Mirja erzählt auf ihrem Weg zum Glück von den alltäglichsten Situationen, in denen sich viele wiederfinden können. Manchmal ist es nur eine Frage der Perspektive: Ärgere ich mich, wenn überall Socken des Partners „herumstehen“ oder bin ich einfach froh, dass er überhaupt noch da ist? Ist mein Glas halb voll, halb leer oder bin ich Flaschenkind? Herzerwärmend, augenzwinkernd und spontan verbindet Mirja Regensburg in ihrer prall gefüllten Comedy-Show im Publikum die unterschiedlichsten Menschen miteinander.

MARKTHALLE

Mehr unter www.markthalle-hamburg.de

AKTUELLES AUS DER WELT DER ASTRONOMIE

In der neuen Reihe „**Voss' Kosmos**“ präsentiert Planetariumsdirektor **Dr. Björn Voss** monatlich aktuelle Themen aus der Welt der Astronomie und angrenzender Disziplinen in anschaulicher Weise. An einem der nächsten Termine am **20. März** spricht er über die **Tag- und Nacht-Gleiche** und die **Sonnenwende**. Die Frühjahrs-Tag-und-Nacht-Gleiche war für frühere Kulturen ein herausragendes Ereignis im Jahreslauf, das als Fest gefeiert wurde – ebenso wie die drei Monate später folgende Sonnenwende. Sie markiert auf der Nordhalbkugel den höchsten Stand der Sonne und den längsten Tag des Jahres. Zum Beginn des Frühlings kann man nun also mit Herrn Dr. Voss erfahren, was es mit diesen besonderen Stellungen von Sonne und Erde auf sich hat.

PLANETARIUM HAMBURG

Mehr unter www.planetarium-hamburg.de



BRASILIANISCHE MUSIKVIELFALT

Eduardo Macedo feiert am **22. Februar** im **Goldbekhaus 20 Jahre brasilianische Musikvielfalt** voller Musik und gemeinsamer Freude. Der Komponist, Sänger und Multiinstrumentalist begann 1984 sein Abenteuer in Deutschland, wo er als Straßenmusiker in der Hamburger Innenstadt erste Erfahrungen sammelte. In der Folge übernahm Eduardo Macedo den Live-Musik-Club »Tropical Brasil« auf dem Kiez, wo Macedo zwei Bands – Favela und Kizumba – ins Leben rief und regelmäßig auftrat. Im Jahr 2005 fand Macedos erstes Konzert mit dem »Trio Café Brasil« im Goldbekhaus statt. Seitdem ist Eduardo Macedo mit vielen ergänzten Formationen dieses Trios im Goldbekhaus aufgetreten. Zu diesem Jubiläum und Eduardo Macedos 67. Geburtstag, lädt er auch viele seiner talentierten Begleiter auf die Bühne ein.

GOLDBEKHAUS

Mehr unter www.goldbekhaus.de



MIT WITZ UND CHARME

Am **23. Februar** wird in der **Kunst klinik Eppendorf** ein zauberhaftes Märchentheater aufgeführt. Gezeigt wird der Klassiker „**Die Prinzessin auf der Erbse**“ von Hans Christian Andersen um 15 Uhr. Die moderne und humorvolle Inszenierung ist etwas für jung und alt. Denn wenn der letzte Hamburger Prinz eine Prinzessin zur Braut sucht, ist einiges los! Viele „falsche“ Prinzessinnen präsentieren sich ihm... Erleben Sie die zauberhafte Geschichte einer Prinzessin, die auf einer Erbse schlafen soll, um ihre wahre Identität zu beweisen.

KUNSTKLINIK EPPENDORF

Mehr unter www.kunst klinik.hamburg

EMOTIONEN MIT ELEKTRO

Jamie xx ist Musikproduzent und Gründungsmitglied der Indie-Band The xx. Das neue Album „**In Waves**“ des **Elektro-Musikers**

Jamie xx ist ein faszinierendes Werk, das die emotionalen Höhen und Tiefen einer beinahe mystischen Nacht widerspiegelt. Am **12. März** wird er dies auf seiner **In Waves Tour 2025** in der **Sporthalle Hamburg** zeigen. Diese musikalische Reise vereint Melancholie, Glückseligkeit und Herzschmerz und fängt die Essenz eines unvergesslichen Erlebnisses ein. Im Zeitalter der Algorithmen ist „In Waves“ Zeugnis für pure menschliche Empfindung, ein lebensbejahendes Gegengift, das über den Kopfhörer in eine andere Dimension führt und zugleich gemeinsam auf der Tanzfläche erlebt werden will.

SPORTHALLE HAMBURG

Mehr unter kj.de



ERFAHRUNGEN IM EXIL

In der **Kunst klinik** wird am **28. Februar** anlässlich der Tage des Exils das Stück „**My European Love**“ um 20 Uhr gezeigt. Es wird dabei von der Reise einer Frau durch Schuld, Angst und Europa erzählt. Das Stück erzählt die Geschichte von Marina, ihrem Flüchtlingsstatus und ihrem Leben mit einem neuen Partner. Ihre Erfahrungen im Exil und die brüchige Beziehung zum Sohn ihres Partners verschärfen die existenzielle Angst, die mit der letzten Frage des Stücks einhergeht – soll sie in Europa bleiben oder zurückkehren?

KUNSTKLINIK

Mehr unter kunst klinik.hamburg



Gepäckkontrolle vor der Deportation nach Minsk: Überlebende berichteten, ihnen seien Dinge wie Seife und Kaffee weggenommen worden.



© Ingrid Wecker, nicht datiert (Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Werkstatt der Erinnerung, 34)

VON ENTEIGNUNG UND DEPORTATION

Bis zum 20. Februar wird die neue **Ausstellung „Ausgeraubt vor der Deportation. NS-Verfolgte im Fokus der Hamburger Finanzverwaltung“** im Rathaus gezeigt. Vorgestellt werden die Ergebnisse eines zweijährigen Forschungsprojekts.

Am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz befreit. Seitdem wird an diesem Tag den Opfern des Nationalsozialismus gedacht - in diesem Jahr nun zum 80. Mal. Anlässlich dieses Datums wird im Hamburger Rathaus noch bis zum 20. Februar eine neue Ausstellung gezeigt. Unter dem Titel „Ausgeraubt vor der Deportation. NS-Verfolgte im Fokus der Hamburger Finanzverwaltung“ werden die Ergebnisse eines zweijährigen Forschungsprojektes über die Rolle der Hamburger Finanzverwaltung im Nationalsozialismus vorgestellt, das im Auftrag der Finanzbehörde entstand. Es geht um die Entrechtung, Ausbeutung und Deportation von Jüdinnen und Juden, von Sinti*ze und Rom*nja. Noch bevor Züge der Deutschen Reichsbahn Menschen aus Hamburg in Ghettos und Vernichtungslager deportierten, plünderte der NS-Staat die Verfolgten schrittweise aus. Hamburger Finanz- und Zollbeamte setzten die staatlichen Vorgaben unerbittlich um. Gezielt vernichteten sie die wirtschaftliche Existenz der Verfolgten und nahmen ihnen ihren Besitz. In öffentlichen Versteigerungen wurde ihr Hab und Gut „verwertet“. Den Gewinn strich die Staatskasse ein. Speditionen, Gerichtsvollzieher und Auktionshäuser sowie viele Unternehmen und Privatpersonen profitierten ebenfalls von diesem beispiellosen Raub. Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, erklärt: „Es sind wahrlich bedrückende Zeugnisse, die für diese Forschungsarbeit zusammengetragen wurden. Als zentrale Akteurin hat die Hamburger Finanzverwaltung tatkräftig daran mitgewirkt, den Betroffenen ihr Hab und Gut zu nehmen. Mitarbeitende von Finanzbehörde und Zoll waren dabei auch unmittelbar und nicht nur als bloße Schreibtischtäter an den

Enteignungen beteiligt und teils auch bei Deportationen zugegen. Für diese Forschungsarbeit sind wir dem Team der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen zu großem Dank verpflichtet. Damit ist ein wichtiger Impuls entstanden, um auch knapp 80 Jahre nach Kriegsende immer noch vorhandene Lücken unserer Geschichte aufzuarbeiten.“

Weitere Infos unter www.gedenkstaetten-hamburg.de

13. Mai 1939: An Board der „St. Louis“ wollten 937 Emigrant*innen nach Kuba entkommen. Die Einreise wurde ihnen verweigert und 254 von ihnen wurden im Holocaust ermordet. Die elfjährige Lieselotte Arndt (Mitte) und ihre Familie überlebten.



© Fotograf unbekannt, United States Holocaust Memorial Museum, Washington D.C., #5987



Was gibt es Neues an der Alster?
Bei uns erfahren Sie es zuerst.

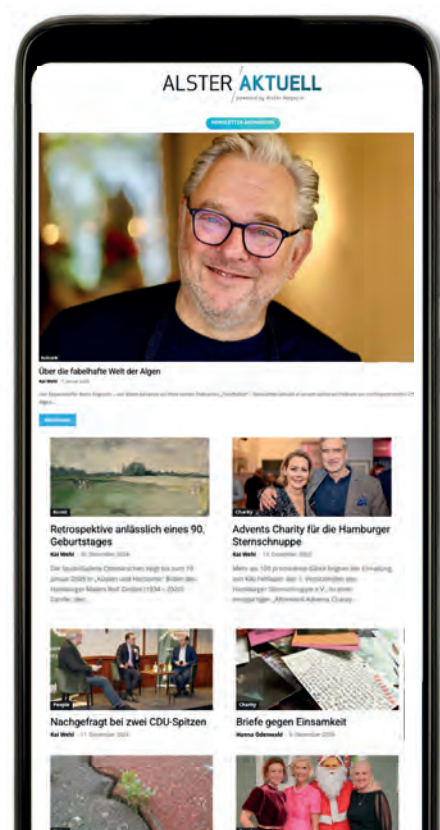
DER ALSTER AKTUELL NEWSLETTER



Kostenlos alle 14 Tage:

Das Neueste aus Hamburg und Umgebung
vom Team des Alster Magazins.
Veranstaltungstipps fürs Wochenende,
Gewinnspiele, spannenden Menschen
und vieles mehr!

www.magazine.hamburg/digital-abo/



500 GÄSTE FEIERTEN BEIM HAMBURGER PRESSEBALL



Dr. Peter Tschentscher, Nina Gessner (Preisträgerin Erich-Klabunde-Preis), Marina Friedt (1. Vorsitzende DJV Nord)

Zum **74. Hamburger Presseball** Ende Januar verwandelte sich das **Hotel Atlantic** zum Treffpunkt für rund **500 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien**. Nach schweren Corona-Jahren und einer Pause 2024 startete Hamburgs traditionellster Ball mit neuem Programm, neuen Flanierkarten und Tombola-Preisen im Wert von rund 50.000 Euro in eine neue Zukunft. Das gesellschaftliche Ereignis zum Jahresbeginn stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zur Ham-

burgischen Bürgerschaft. Bundespolitiker wie Wolfgang Schmidt, Chef des Bundeskanzleramts, die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Aydan Özoğuz und FDP-Parteichef Christian Lindner waren ebenso Ballgäste wie der Erste Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher und zahlreiche Mitglieder des Senats sowie die Spitzenkandidaten von Grünen, CDU und FDP. Den Hauptpreis der Benefiz-Auktion, eine neuntägige Karibikreise auf der Sea Cloud Spirit, ersteigerte Honorarkonsul Kourosh Pourkian. Der **Erich-Klabunde-Preis** ging an die Journalistin Nina Gessner von der Hamburger Morgenpost. Durch den Abend führte Moderator Yared Dibaba.



Jan Frenzel (Vorstandsmitglied in der Stiftung Hamburger Presse), Sonja Jacobsen, Christian Lindner, Katarina Blume, Peter Ulrich Meyer (Vorsitzender Landespressekonferenz)



In den Räumlichkeiten der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin gründeten Hamburger MdBs den parlamentarischen Freundeskreis für den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge.

UNTERSTÜTZERKREIS FÜR BORNPLATZSYNAGOGGE GEGRÜNDET

In Berlin hat sich im vergangenen Monat der **parlamentarische Freundeskreis für den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge** gegründet. Die **Stiftung Bornplatzsynagoge** und **sieben Bundestagsabgeordnete** hatten dafür - am 80. Jahrestag der Befreiung des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau - in die Parlamentarische Gesellschaft eingeladen. Die Hamburger Mitglieder des Deutschen Bundestages **Aydin Özoguz, Ria Schröder, Franziska Hoppermann, Martin Hakverdi, Katharina Beck, Christoph de Vries, und Falko Droßmann** (nicht auf dem Foto) haben die Gründung vollzogen. Nach der kommenden Bundestagswahl sollen weitere Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet dazugewonnen werden, um die parlamentarische Verankerung des Projekts über die Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg weiter zu stärken.

Der **Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge** ist ein wichtiges Zeichen für die Förderung jüdischen Lebens in Deutschland und wird deutlich sichtbar gegen den aufkommenden Antisemitismus stehen und als Begegnungsort aktiv Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glauben zusammenbringen. Das Gotteshaus im Grindelviertel wurde 1938 von den Nationalsozialisten ausgeraubt und zerstört. Ein Jahr später wurden die Reste der bis dahin größten Synagoge Norddeutschlands auf Kosten der damaligen jüdischen Gemeinde Hamburg abgerissen. Im Jahr 2020 hatten zunächst die Bürgerschaft und der Senat den Wiederaufbau beschlossen. Auch der Bund beteiligt sich an den Kosten. **Zur Zeit ist ein architektonischer Wettbewerb ausgelobt.** Das Ergebnis soll im Laufe dieses Jahres vorliegen. Mehr Infos: www.bornplatzsynagoge.org



Deutschlands einziges Profigolf-Turnier der Frauen startet in diesem Jahr erstmals vor den Toren der Stadt. Mit dabei ist auch Vorjahressiegerin Alexandra Försterling.

© Tristan Jones/LET

DEUTSCHES STAR-AUFGEBOT KOMMT

Auch in diesem Jahr gibt es zur Freude der Hamburger Golfszene wieder **Spitzengolf vor den Toren der Stadt**: Das **Amundi German Masters** powered by VcG präsentiert vom **26. bis 29. Juni** die besten deutschen Golferinnen auf dem anspruchsvollen Nord Course der **Green Eagle Golf Courses** in Winsen. So spielen unter anderem Olympiameidallengewinnerin Esther Henseleit, Titelverteidigerin Alexandra Försterling und Shooting-Star Helen Briem auf einem der herausragenden Golfplätze der Tour um den Titel beim einzigen deutschen Event der Ladies European Tour (LET). Im vierten Jahr des Turniers erwartet die Fans ein umfassendes Live-Erlebnis mit hochklassigem Golfsport rund um das beliebte Riesenrad. Die Attraktion hatte schon bei den Männern als fester Bestandteil der European Open auf der DP World Tour für sehr viel Spaß bei Zuschauern sowie internationale Aufmerksamkeit gesorgt und bietet nun auch bei den Frauen einen imposanten Überblick über die Anlage. Mehr Infos und Tickets gibt es auf www.amundigermanmasters.de



TICKETS FÜR DIE HANSE GOLF ZU GEWINNEN

Vom **14. bis 16. Februar** findet auf dem Gelände der Hamburg Messe wieder die **Hanse Golf** statt. Auf über 8.500 qm Fläche geben Ausrüstungsanbieter, Golfclubs, Golfhotels, Reiseveranstalter & Co. einen Überblick über Neuheiten und Branchentrends der Golfwelt. Tipps von Pros in der Golf Arena und ein Rahmenprogramm voller Drive zum Mitmachen runden das Angebot ab. Außerdem ermöglichen zahlreiche Aktionsflächen wie Driving Ranges, Putting Greens und Golf-Simulatoren einen erlebnisreichen Messebesuch. Infos sowie die Online-Tickets gibt es auf www.hansegolf.com

Wir verlosen 5x2 Tickets. Wer 2 gewinnen möchte sendet bis zum 12.02. eine E-Mail an redaktion@alster-net.de. Unter allen Einsendungen werden fünf Gewinner*Innen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



GEMEINSAM IN DIE NEUE SAISON

Hanse Golf

Die Golfmesse im Norden

INFORMIEREN, SPIELEN & SHOPPEN

INTERAKTIVE VORTRÄGE
INDOOR DRIVING RANGE
GOLFSIMULATOREN
EVENT-ARENA
GOLFSHOPS // REISEWELT

**JETZT
TICKET
BUCHEN**



14. - 16. FEB.
HAMBURG MESSE
EINGANG MITTE | 10 - 18 UHR
hansegolf.com



Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 • 22049 Hamburg

Tel.: 040 - 611 820 78 • Mobil: 0171 / 20 24 670

www.sanitaertechnik-lind.de • info@sanitaertechnik-lind.de

- Beratung
- Planung
- Durchführung



SUN CONCEPT!

Wolfgang Jermann - Sonnenschutz in Perfektion



Individuell
angepasster
Sonnenschutz

Informieren Sie sich jetzt über
exklusive Shutters!



Vertriebsbüro • Obenhauptstr. 7 • 22335 Hamburg

Tel.: 040 / 226 347 123 • www.sunconcept-jermann.de

Dachdeckerei Wentzel



Ihr Fachmann
für Dach und mehr

Neueindeckung
Flachdachsanieierung
Dachstuhl Isolierung
Dachreparaturen jeglicher Art
Trocknung und Schimmelfernung

Alles rund
ums Dach

10%
für Neu-
kunden



Kein Auftrag ist uns zu klein!

An / Abfahrt sowie Beratung vor Ort kostenfrei

Tel.: 0176 27 09 02 69

E-Mail: christianwentzel209@gmail.com

Schlosserei - Metallbau

Alufenster & -Türen • Kunststofffenster & -Türen
Aluminium-Fassaden • Edelstahlverarbeitung
Wintergärten • Geländer • Blechverarbeitung

M.KUMMERFELD ff INH. A.HARTFEL

Alter Teichweg 67 • 22049 Hamburg • Tel.: 54 57 92
Fax: 54 57 51 • www.ff-metallbau.de • info@ff-metallbau.de



TRENDFARBE

MOCHA MOUSSE

2025 steht eine warme und einladende Farbnuance im Mittelpunkt: **Mocha Mousse**. Dieser Farbton verbindet die Tiefe von **satttem Braun** mit den **sanften, cremigen Facetten** eines **Mousse-Desserts**. Das Ergebnis ist eine **zeitlose** und **harmonische Farbe**, die vielseitig einsetzbar ist. Wir zeigen, welche Einrichtung sich prima mit der Trendfarbe kombinieren lässt.



Vase 160MM Leinen, von Iittala Alvar Aalto Collection, ca. 250,00 €



Riban Vase, von Ferm Living, ca. 39,99 €

Aktuelle Farbtrends legen zunehmend Wert auf Natürlichkeit, Behaglichkeit und Beständigkeit. Mocha Mousse verkörpert diese Eigenschaften. Der Ton schafft eine warme, einladende Atmosphäre, die nicht aufdringlich wirkt. Besonders gut harmoniert er mit Naturfarben wie Creme-weiß, sanftem Blau oder warmen Terrakotta-Tönen. Im Wohnbereich verleiht Mocha Mousse Räumen eine gemütliche Note. Wände in diesem Farbton wirken beruhigend, während Möbel oder Accessoires in der Nuance für subtile, aber dennoch markante Akzente sorgen. In Verbindung mit Materialien wie Holz, Leinen oder Messing entfaltet sich



Hashira Floor Lamp, Designer:
Norm Architects, von Audio
Copenhagen, ca. 870 €

Hippo Sofa, von Karup Design, ca. 719 €



Ceramic Organic Vase, von
Nordiq Nest, ca. 60,55 €

die natürliche Schönheit der Farbe besonders gut. Egal ob als Wandfarbe, für Polstermöbel oder dekorative Elemente – Mocha Mousse setzt Highlights.

Auch in der Modewelt ist Mocha Mousse ein wahrer Hingucker. Die erdige Farbgebung schmeichelt vielen Hauttönen und kann sowohl leger als auch elegant kombiniert werden. In Verbindung mit sanften Pastelltönen wirkt der Farbton besonders edel, während kräftige Farben wie Smaragdgrün oder Burgunderrot interessante Kontraste erzeugen.

Wer also auf der Suche nach einer edlen und zeitlosen Farbwahl ist, liegt mit Mocha Mousse genau richtig - egal ob Innenarchitektur, Accessoires oder Mode.

Sessel Maier aus Holz und Stoff,
von The Masie, ca. 329,95 €



Hashira Pendant Lamp, Cluster,
Designer: Norm Architects,
ca. 2.175 €

Beratung
Montage
Reparatur
Wartung

TÜMLER & PEIL

**ROLLÄDEN
MARKISEN
ROLLTORE** Seit 1865

6 93 20 45

Wintergartenmarkisen
Scheren- u. Rollgitter
Vordächer
Motorisierungen
feste Vergitterungen

Von-Bronsart-Straße 4
22885 Barsbüttel

www.tuemler-peil.de

ROLF KAPPLER
EINBRUCHSCHUTZ

1922
Wir sagen
DANKE!
2022

- Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause
- Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

Volksdorf ☎ 603 03 90
HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ **46 46 22**
www.kappler-einbruchschutz.de

KEINBRUCH

Wir sind auf der Errichterliste der
polizeilichen Beratungsstelle.

Sylt: Winterschnäppchen
bis 15.3.2025
Westerland und Wenningstedt
Appartement-Brüning, Inh. Bärbel Lundershausen
Tel.: 0 46 51/ 58 58 • www.appartement-bruenig.de • Fax: 0 46 51/ 58 59

Suche Schallplatten aus den Bereichen
Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er-
und 70er-Jahre. Tel.: 695 46 76

Ihre ONLINE-Druckerei

- Geschäftsdrucke • Privatdrucksachen • Einladungen
- Broschüren, Magazine, Digitaldruck, Flyer, Tassen
- Layout- und Satzstellung und viele weitere Dienstleistungen!

Druckerei Krüper & Co. GmbH
Oldenfelder Bogen 6 • 22143 Hamburg
Tel.: 040 899 55 410
E-Mail: mail@krueperdruck.de
Mo-Fr: 10-12 u. 13-15:30 Uhr

Gern beraten wir Sie!

www.krueperdruck.de



IMPRESSUM

ALSTER MAGAZIN, ALSTERTAL MAGAZIN, HOME & LIFE, AEZ-INSIDE, HAMBURG WOMAN, alles auch online kostenlos lesbar.

Verlagszentrale:

040 / 538 930-0

Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

Buchhaltung:

040 / 538 930-90

Redaktion:

040 / 538 930-40

Mo.-Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr

Verteilung/Vertrieb:

Sandra Schmelter-Haun

vertrieb@alster-net.de

040 / 538 34 52

E-Mail:

redaktion@alster-net.de

anzeigen@alster-net.de

Fax: 040 / 538 930 11

Internet:

www.magazine.hamburg

Unser kompetentes ANZEIGEN-

VERMARKTUNGS-TEAM berät Sie gerne:

Gabriele Bergerhausen, Tel. 538 930-55

g.bergerhausen@alster-net.de

Heinke Blume, Tel. 0151 171 685 74

heinke.blume@verlagskontor-sh.de

Sabine Meyerrose, Tel. 538 930-52

s.meyerrose@alster-net.de

Ann-Katrin Nittscher, Tel. 538 930-17

a.nittscher@alster-net.de

Luka Plepp, Tel. 538 930-62

l.plepp@alster-net.de

Andreas Rohloff, (Autowelt), Tel. 538 930-51

a.rohloff@alster-net.de

Verlagsanschrift: Magazin Verlag Hamburg HMV GmbH, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg | **Geschäftsführer:** Benjamin Haben (v.i.S.d.P.)

Chefredakteur: Kai Wehl | **Redaktion:** Dr. Heiko Buhr, Luca Mohr,

Hanna Odenwald | **Produktionsleitung:** Birgit Schümann-Nickelsen

Grafik: Juliane Duczmal, Susanne Kaps, Sandra Schorr

Titelgestaltung: Sandra Schorr | **Fotos:** u. a. Adobe Stock | **EDV- und DTP-Beratung:** Shared IT | **Druck:** PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH

Vertrieb: Sandra Schmelter-Haun, Magazin Verlag Hamburg, Eigenvertrieb -

© 2025 Magazin Verlag Hamburg

Das Alster Magazin liegt in ausgewählten Unternehmen (in Eppendorf, Winterhude, Harvestehude, Uhlenhorst, Pöseldorf, Rotherbaum, St. Georg, Hafencity) für Sie bereit und ist kostenlos: magazine.hamburg/sharepoints

MAGAZIN VERLAG HAMBURG
DAS MULTIMEDIA-HAUS

Der MAGAZIN VERLAG HAMBURG sucht:

MEDIABERATER/IN (m/w/d)

in Festanstellung oder
als freie/r Handelsvertreter/in

Ihr Profil:

- Gefragt sind Engagement
- Verkaufstalent
- relevante Vorerfahrungen

Unser Angebot:

- Wir bieten Ihnen als Hamburgs Marktführer erstklassige Print-Produkte, die mehr als 30 Jahre erfolgreich im Markt sind
- Büro und Home-Office
- Weiterbildung nach persönlichem Wissensstand
- ein gutes, engagiertes Team

Bewerbung bitte online direkt an Geschäftsführer Benjamin Haben: b.haben@falkemedia.de

MAGAZIN VERLAG HAMBURG HMV GMBH

Barkhausenweg 11 | 22339 Hamburg

TELEFON 538 930-0

www.magazine.hamburg



ALSTER MAGAZIN als e-paper

Sie möchten kein Magazin verpassen? Dann jetzt unser ePaper bestellen und Sie erhalten immer die aktuelle Ausgabe – digital, kostenlos und pünktlich!

www.magazine.hamburg/digital-abo/





TRUBEL UM DIE KAUTION

In regelmäßiger Reihenfolge stellt das **ALSTER MAGAZIN** richtungsweisende Urteile rund um die Immobilie vor. Diesmal geht es um die **Mietkaution**.

Trotz vieler rechtlicher Regelungen und einer Fülle von Grundsatzurteilen gibt es in Sachen Kautions Streitigkeiten. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat Urteile deutscher Gerichte zu diesem Thema gesammelt. Ein Vermieter muss es sich nicht bieten lassen, dass der Mieter das von ihm errichtete Kautionskonto ohne Rücksprache auflöst und den Geldbetrag abhebt. Solch ein Vorgehen stellt nach Ansicht des Landgerichts München I (Aktenzeichen 14 S 10546/22) eine erhebliche Pflichtverletzung dar und kann zu einer berechtigten Kündigung durch den Vermieter führen. Wenn der Sicherungszweck der Kautions entfallen ist, spricht: wenn dem Vermieter zweifelsfrei keine Forderungen mehr aus dem Mietverhältnis zustehen, dann hat der Vertragspartner auch einen Anspruch auf Rückzahlung. Das Oberlandesgericht Dresden (Aktenzeichen 5 U 816/22) stellte das fest, nachdem es im Übergabeprotokoll geheißen hatte „Übergabe erfolgte im Zustand besenrein! ohne Mängel!“. Hier handle es sich um ein negatives Schuldanerkenntnis des Vermieters.

Die Kautions kann keinesfalls dazu dienen, verjährte Schadenersatzforderungen des Eigentümers zu befriedigen, die bis dahin nicht erfolgreich aufgerechnet werden konnten. Hier ging es unter anderem um eine Rolladenreparatur und um eine Überprüfung der Elektroinstallation. Der Mieter musste auf Anordnung des Amtsgerichts Ludwigsburg (Aktz. 3 C 449/22) seine Sicherheitsleistung zurückerhalten. In einem Grundsatzurteil hat der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VIII ZR 184/23) die Rechte von Vermietern bei der Abrechnung von Mietkautionen gestärkt. Es ging um die Frage, ob ein Vermieter auch nach Ablauf der sechsmonatigen Verjährungsfrist noch Schadensersatzansprüche gegen die Kautions aufrechnen darf. Der BGH stellte fest, dass diese Frist durchaus auch länger als ein halbes Jahr sein könne. Konkret hatte sich der Vermieter auf Schadensersatzansprüche wegen einer Beschädigung der Wohnung berufen, für deren Begleichung er die Kautions vorsah. Er hatte dabei die Sechs-Monats-Frist um knapp zwei Wochen überschritten. In der Urteilsbegründung legte der BGH Wert darauf, dass man „den Umständen des Einzelfalles“ gerecht werden müsse.



Lichtdurchflutet und aussichtsreich: Wohnen auf höchstem Niveau

St. Georg – Eigentumswohnung mit moderner Ausstattung und fantastischer Aussicht, Bj. 2006, 5. Obergeschoss, ca. 88 m², 2,5 Zimmer, EBK, Kamin, Keller, 2 Balkone, V, 107,00 kWh/(m²a), Kl. D, Gas, KP: 820.000,- € zzgl. Tiefgaragenstellplatz für 30.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt.

DAHLER Alster-Ost
Inh.: K&V Immobilien GmbH & Co. KG
T 040 87 87 87 0
E alster-ost@dahler.com

dahler.com/alster-ost



WHAT'S UP IN TOWN?



Jessica Cianaella (MONTBLANC) und Andrea Spengler-Müller (Parati, r.)



Steffi Oesterwind (Sakura Spa) und Sabine Menges-Rosowski (SMR Projekt, r.)



Gastgeberin und CeU-Präsidentin Kristina Tröger, Talkgast Giovanni di Lorenzo (DIE ZEIT) und Julia Becker, Verlegerin Funke Medien (v.l.)

MEDIEN TALK

Der **Club europäischer Unternehmerinnen e. V.** (CeU) unter Führung von Initiatorin und Präsidentin Kristina Tröger hatte zum CeU-Neujahrsdinner einen ganz besonderen Gast ins Hotel Vier Jahreszeiten geladen: **Giovanni di Lorenzo**, Chefredakteur der ZEIT, Autor und Moderator. Vor 150 Unternehmerinnen und Gästen ging es entsprechend des CeU-Mottos für dieses Jahr – „Zusammenhalt in einer sich verändernden Welt“ – in einem Talk zwischen Di Lorenzo und Kristina Tröger um das Thema „**Was hilft gegen Polarisierung und Populismus? Und welche Rolle spielen da die Medien?**“. Mehr Infos gibt es auf www.ceu-hamburg.eu



Mary-Ann (Kwong Kwong Food) und Bibiana Barth TV-Moderatorin (r.)



Henning Riecken (GF Breuninger Store Hamburg) und Heiko Tagawa (Diageo, r.)



Marlene Freitag (BMW Hamburg) mit Aileen Galke und Julia Richter (beide Porsche Zentrum Hamburg, v.l.)



Peter Berg (Hamburger Ding) und Dr. Björn Maronde (UNIDY, r.)



Unternehmer Marcell Jansen, Rando Aust, Vorsitzender Alexander Otto Sportstiftung und Gastgeber Sharam Honarbakhsh (v.l.)

NEUJAHRSSTART-EVENT

Memberslounge-Gründer Sharam Honarbakhsh hatte zum **Neujahrsstart-Event** in die Eventlocation **Hamburger Ding** geladen und ermöglichte den geladenen Gästen, Mitgliedern und Partnern seines Netzwerkes einen Blick hinter die Kulissen. Denn die Memberslounge bietet mehr als nur Events – es sind die gemeinsamen Erlebnisse mit Gleichgesinnten. Eines ist dem Gründer dabei besonders wichtig: „Uns geht es, gemeinsam mit unseren Mitgliedern, neben dem unternehmerischen Erfolg und dem Netzwerken stets auch um soziale Verantwortung. Aus diesem Grund wird auch in diesem Jahr der **Charity-Gedanke groß geschrieben** und es sind entsprechende Aktionen geplant.“ Mehr Infos gibt es auf www.memberslounge.com

Das Magazin
für Airfryer-Fans
jetzt im Handel!

Krosse Ideen für jeden Tag!

Hol' dir
die Erstausgabe
mit 136 Seiten
voller Kochspaß!



Fotos: adobestock/nurul (1)



BESTELLE GLEICH JETZT:
www.zaubertopf.de/airfryer-startabo-angebot

**JETZT DEIN EXKLUSIVES
ANGEBOT SICHERN**

EINMALIG!

4 x im Jahr!

25 €

STATT 33,90 €

Inspiration, Made in the Kitchen.

Create your space for recreation.

SieMatic

IM STILWERK HAMBURG

Große Elbstraße 68 | 22767 Hamburg | Tel. +49 (0) 40.380 87 258

www.siematic-im-stilwerk-hamburg.de